

**Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses
am Dienstag, dem 13.03.2018, im Kleinen Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.01)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 10:45 Uhr**

		Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	4
2.	Bericht zum Kapitalstock für die Abfederung künftiger Pensionsverpflichtungen des Kreises Warendorf bei der kwv Versorgungskasse	010/2018 5
3.	Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für den Ausbau der K 13 Oelde - Marburg	021/2018 6
4.	Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Beschaffung von zwei Elektrofahrzeugen und einer Ladesäule	033/2018 7
5.	Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung des Kreises Warendorf gem. § 31 GemHVO NRW	001/2018 8
6.	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Krumtünnger Entsorgung GmbH	019/2018 9
<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>		

Anlagen:

- Anlage 1 Präsentation zu TOP 2: Bericht zum Kapitalstock
- Anlage 2 Präsentation zu TOP 5: Dienstanweisung Finanzbuchhaltung Kreis Warendorf

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Budde, Heinrich	
Buschkamp, Franz-Josef	
Fleiter, Albert	
Kleene-Erke, Andrea	
Kleibolde, Bernhard	
Kozler, Thomas	
Kreft, Peter	
Menke, Hans-Ulrich	
Möllmann, Rolf	
Multermann, Joachim	ab 09:05 Uhr
Pries, Wilhelm	
Schulte, Stephan	
Schulze Westhoff, Stephan	
Tarner, Hedwig	als Vertretung für Herrn Bernhard Drestomark
Tegelkämper, Paul	als Vertretung für Herrn Winfried Kaup
Thiel, Joachim	als Vertretung für Herrn Ulrich Schlösser
Westerwalbesloh, Florian	
von der Verwaltung	
Funke, Stefan, Dr.	
Hoffmann, Marina	
Kleier, Ulrike	
Knoche, Fabienne	
Lüffe, Hendrik	
Schreier, Petra	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder	
Drestomark, Bernhard	vertreten durch Frau Hedwig Tärner
Hermans, Pia	beratendes Mitglied
Kaup, Winfried	vertreten durch Herrn Paul Tegelkämper
Schlösser, Ulrich	vertreten durch Herrn Joachim Thiel

Herr Kreft eröffnet um 09.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Finanzausschuss mit der Einladung vom 02.03.2018 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

I. Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
--	--

Auf Nachfrage von Herrn Kreft meldet sich kein Einwohner zu Wort.

2.	Bericht zum Kapitalstock für die Abfederung künftiger Pensionsverpflichtungen des Kreises Warendorf bei der kwv Versorgungskasse	010/2018
----	---	-----------------

Herr Dr. Funke begrüßt den Vertreter der kwv Versorgungskasse und geht einleitend auf die Wichtigkeit der Thematik ein.

Herr Thiemann (stellvertretender Geschäftsführer der kwv Versorgungskasse) berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation, die den Ausschussmitgliedern auch als Tischvorlage vorliegt und Anlage der Niederschrift ist (**Anlage 1**), ausführlich über die Entwicklung des bei der kwv Versorgungskasse abgeschlossenen Versorgungsfonds.

In seiner Präsentation geht Herr Thiemann auch auf Nachfragen der Anwesenden ein. So erklärt er beispielsweise, wie der Ankauf im Gesamtfonds erfolgt und wie die Wertuntergrenze festgelegt bzw. angepasst wird. Des Weiteren erklärt er die aktuellen Entwicklungen in 2018 und stellt dar, dass das Jahr 2018 sehr anspruchsvoll sein wird.

Frau Tarner fragt nach einer Liste aller Aktien- und Fondsanteile, die vom Kapitalstock der kwv gehalten werden. Herr Thiemann wird diese Fragestellung prüfen. Herr Dr. Funke stellt dar, dass die Verwaltung im Rahmen eines regelmäßigen Controllings überprüft, ob die Anlagerichtlinien eingehalten werden.

Herr Möllmann regt an, dass die Verwaltung überlegen solle, den Kapitalstock des Kreises ggf. auf ein drittes Produkt auszuweiten.

Herr Schulte fragt den Vortragenden, ob er die Auffassung teile, dass es nicht die Zeit des Schuldenabbaus, sondern die der Kapitalfonds sei. Hierzu erklärt Herr Thiemann, dass zumindest ein Teil aufgrund der Generationengerechtigkeit in einen Kapitalstock angelegt werden sollte. Er empfiehlt, Vorsorge im Rahmen des Machbaren zu treffen.

Herr Dr. Funke stellt dar, dass die nachhaltige Finanzpolitik des Kreises insbesondere auf zwei Säulen fußt: Schuldenabbau und Vorsorge für spätere Pensionsverpflichtungen. Der Schuldenabbau führe langfristig zur Einsparung von Zinsaufwendungen und folglich zur Entlastung der kreisangehörigen Kommunen.

Herr Schulte regt an, dass in einer der nächsten Finanzausschusssitzungen vorgestellt wird, wie sich der Kapitalstock entwickelt hätte, wenn man ihm die Tilgungsbeträge der letzten fünf Jahre zugeführt hätte.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht **zur Kenntnis**.

3.	Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für den Ausbau der K 13 Oelde - Marburg	021/2018
-----------	--	-----------------

Herr Dr. Funke stellt die Entwicklung der Baumaßnahme „K 13 Oelde - Marburg“ dar. Hierbei geht er auf die Kostenentwicklung sowie den Eigenanteil des Kreises ein. Die zur Deckung vorgesehene Investition „K 19/1 Radweg Everswinkel; I. BA, 2. Teil“ könne derzeit aufgrund von noch nicht abgeschlossenen Grundstücksverhandlungen noch nicht realisiert werden und werde folglich verschoben.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt der Bereitstellung von erheblichen überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 1,336 Mio. € im Teilfinanzplan Produktgruppe „Straßenbau und -unterhaltung“ Investitions-Nr. 08.66.001 Ausbau K 13 Oelde-Marburg gem. § 83 Abs. 2 GO NRW zu.

Die Deckung erfolgt durch vertraglich festgelegte finanzielle Beteiligungen der Stadt Oelde in Höhe von rd.112 T€, der Deutschen Bahn AG (EBKrG) in Höhe von rd. 957 T€ sowie Einsparungen in Höhe von 267.211,70 € bei der Maßnahme 15.66.005 K19/1 Radweg Everswinkel; I. BA, 2. Teil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (16 Ja)

4.	Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Beschaffung von zwei Elektrofahrzeugen und einer Ladesäule	033/2018
----	---	-----------------

Frau Schreier berichtet über den derzeitigen Fuhrpark der Kreisverwaltung. Hierunter befinde sich bereits ein Elektrofahrzeug, mit welchem der Kreis gute Erfahrungen gemacht habe. Sie stellt auch die finanziellen Deckungsmittel für die geplante Beschaffung dar.

Herr Multermann zeigt Probleme auf, die andere Kommunen mit Elektrofahrzeugen haben (z. B. reduzierte Reichweite bei Kälte). Er fragt, ob der Kreis die gleichen Probleme habe. Gleichzeitig erklärt er, dass diese Fahrzeuge trotz Förderung teurer sein würden, weswegen er diesem Beschluss nicht zustimmen werde.

Frau Schreier stellt die guten Erfahrungen des Kreises mit dem bereits vorhandenen Fahrzeug dar und erklärt, dass dieses hauptsächlich im Kreisgebiet eingesetzt werde. Ergänzend berichtet Herr Dr. Funke, dass es bereits ein Treffen aller kreisangehörigen Kommunen bezüglich des Ausbaus der Ladeinfrastruktur gegeben habe. Das Ziel des Kreises sei es nicht, Betreiber der Tankstellen zu werden, aber man wolle die Akteure zusammenbringen und ggf. Liegenschaften zur Verfügung stellen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt der Bereitstellung von erheblichen überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 85.000 € im Teilfinanzplan Produktgruppe „Zentrale Dienste“ Investition Nr. 07.10.000 „Fuhrpark allgemein“ gem. § 83 Abs. 2 GO NRW zu. Die Deckung erfolgt zu 90 % durch die Förderung aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW und die 10 % durch Minderaufwendungen in dem Produkt 010310 „Zentrale Dienste“ bei der Position 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen (15 Ja, 1 Nein)

5.	Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung des Kreises Warendorf gem. § 31 GemHVO NRW	001/2018
-----------	---	-----------------

Herr Lüffe erklärt die wesentlichen Punkte der Sitzungsvorlage anhand einer Power-Point-Präsentation, welche den Ausschussmitgliedern auch als Tischvorlage vorliegt und Anlage der Niederschrift ist (**Anlage 2**).

Zu Beginn weist er darauf hin, dass in der Synopse (Anlage zur Sitzungsvorlage) unter 8.6 „Identifikation innerhalb der sachlichen und zeitlichen Buchung“ ein falscher Passus aufgenommen wurde. Dieser muss wie folgt heißen:

„Die DV-Buchführung hat dem Prinzip zu entsprechen, dass ein sachlicher und ein zeitlicher Nachweis über sämtliche buchführungspflichtige Geschäftsvorfälle erbracht werden muss.“

Im Anschluss an die Präsentation zur Sitzungsvorlage weist Herr Thiel darauf hin, dass es zu Beginn der Dienstanweisung heißt „Zur besseren Lesbarkeit werden die Regelungen nur in der männlichen Form dargestellt“. Dies würde nicht mit dem § 4 Landesgleichstellungsgesetz übereinstimmen und müsste entsprechend angepasst werden.

Herr Dr. Funke sichert zu, dass die daraus resultierenden Anpassungen bei der nächsten Überarbeitung der Dienstanweisung vorgenommen werden.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht **zur Kenntnis**.

6.	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Krumtüngrer Entsorgung GmbH	019/2018
-----------	--	-----------------

Herr Dr. Funke stellt die Sitzungsvorlage vor. Er erläutert, dass der Kreis Warendorf mittelbar über die Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) an der Krumtüngrer Entsorgung GmbH beteiligt ist. Diese möchte nun ihr Geschäftsgebiet erweitern und Leistungen über das Stadtgebiet Oelde hinaus anbieten. Ferner erklärt Herr Dr. Funke, dass noch redaktionelle Änderungen im Gesellschaftsvertrag vorgenommen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Krumtüngrer Entsorgung GmbH auf Basis des beiliegenden Entwurfs (Anlage 1), ggf. mit noch erforderlichen redaktionellen Änderungen, zu.

Die Vertreter des Kreises in der Gesellschafterversammlung werden beauftragt, den Änderungen des Gesellschaftsvertrages auf Basis des beiliegenden Entwurfs (Anlage 1), ggf. mit noch erforderlichen redaktionellen Änderungen, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (16 Ja)

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Herr Kreft um 10:45 Uhr die Sitzung.

gez.
Peter Kreft
Vorsitz

gez.
Dr. Stefan Funke
Schriftführer